

Zweyte Abtheilung.

Geschichte von Assyrien.

§. 3. Geschichte nach Ktesias.

Moses erzählt bloß die Erbauung von Ninive und Stiftung des assyrischen Reichs von Assur, Sems Sohne. Das Alterthum dieses Reichs wird dadurch außer Zweifel gesetzt. Nach Ktesias Fragmenten und seiner Nachfolger Erzählung wurde das assyrische Reich gestiftet von Belus, 1830 (v. Chr. 2153). Sein Sohn Ninus unterwarf sich den größten Theil von Asien, und dieses große Reich dauerte 1360 Jahre. Nach andern ist Ninus Stifter des Reichs. Semiramis, des Ninus Gemahlinn, setzte seine Siege fort, und erbauete bewundernswürdige Gebäude. Aber ihr Sohn und Mörder Ninyas und seine Nachfolger ergaben sich der Schwelgerey und Unthätigkeit. Gegen den letzten von ihnen, Sardanapal, oder Tonoskonkeros, ergriffen Arbaces, Statthalter von Medien, und Velsis, Oberpriester zu Babylon, die Waffen, überwand ihn, und zerstörten die assyrische Monarchie. Aber dieses Reich erholte sich wieder, warf das medische Joch ab, und bemächtigte sich von neuem der Herrschaft über Asien. Viele einzelne Theile dieser ktesianischen Erzählung sind deutlich erdichtet. Daß aber das assyrische Reich so alt sey, als das babylonische, sagt auch die mosaische Erzählung; und daß Assyrien einmahl über Asien geherrscht habe, Herodot. Die Erzählung von Sardanapals Fall widerlegen der ptolemäische Kanon und das nachherige Daseyn des assyrischen Reichs.

§. 4. Geschichte nach Herodot.

Herodot setzt die Entstehung des assyrischen Reichs 760 Jahre später als Ktesias, 2588 (v. Chr. 1395). Man hat seine Nachrichten mit den jüdischen Schriftstellern und dem Kanon verbunden, und folgende Regentenreihe angenommen: Phul 3213 (v. Chr. 770). Tiglath Pilezar 3245 (v. Chr. 738). Salmanassar 3261. Sanherib 3270. Nach den Griechen erlitt er seine Niederlage nicht vom Hiskias, sondern dem Könige von Aegypten, Sethon. Assarhaddon 3271 (v. Chr. 712). Sardanapal 3283 (v. Chr. 700). Eine Horde Scythen brachen damahls in Mittel-Asien ein. Choniladan 3320 (v. Chr. 663). Bey einigen Schriftstellern ist dieser der letzte assyrische König; andere lassen Sarak auf ihn folgen. Nabopolassar, Statth.